

Schwester Benigna
Neufeldweg 26
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/2002-0
Sr.Benigna@Bethanien-op.org

Hallo Schwester Benigna,

Vielen Dank für diese Zeilen, nein bedanken möchte ich mich eigentlich nicht!
Ich muss leider feststellen, dass Du und die anderen Nonnen voller Lügen seid!
Ich glaube auch nicht, dass Ihr mir in irgendeiner Form entgegenkommen wollt.
Deine Geschichte, dass Du nach dem Abtshof gefahren bist um mich zu besuchen ist erlogen
und erstunken. Ich habe eine Schwester Benigna nie im Abtshof gesehen die mich besucht hat.
Es waren andere Menschen für mich da, wie Richterin Barbara S. aus Köln, die mir
das Leben ermöglichte.

Ihr Nonnen habt mein Leben zerstört und wollt mich jetzt noch weiter fertig machen.

Ich glaube Dir nicht, dass Du Pummel, Roswitha, Waltraud, Helmut, Beate, Raymund, und
die andern aus Deiner Gruppe nicht mehr kennen willst.

Ich glaube Dir nicht, dass Du nichts davon gewusst hast, dass die Nonne Michaela mich unter
der Aula öfter den ganzen Nachmittag in einem kleinen Raum gesperrt hat. Ich glaube Dir
nicht, dass Du die Nonne, die die Gruppe fünf vor Dir hatte, nicht kanntest.

Die Nonnen der Kongregation der Salvatorianerinnen haben gestern einen ersten Kontakt mit
mir gehabt und die werden ebenfalls Rechenschaft ablegen.

Was glaubt ihr wer ihr seid? Das lapidare unaufrichtige Schreiben von der Nonne Sara
Böhmer ist eine Beleidigung für mich.

http://www.jlbeckers.de/heimkinder/dom_sara.pdf

Ich habe es jetzt ein Jahr auf die freundliche versucht, aber darauf scheint ihr nicht
anzusprechen! Ich kann auch anders! Und das schreibt euch hinter die Ohren!

Was glaubt ihr, wenn man Kinder ohne liebe und nur mit Prügel aufwachsen lässt, das ich
auch nur einen funken an Gnade euch gegenüber erbringen kann.

Der Schmerz der mich seit 30 Jahren begleitet, wird in großes Unglück gleiten und daran seid
ihr schuld! Die Kirche, die Schule und die Nonnen!

Ihr habt genau gewusst, was ihr mit den Kindern gemacht habt, die alle durch eure Schuld auf
dem Friedhof liegen. Alles kerngesunde Menschen die ihr 40zigstes Lebensjahr nicht
erreichen durften. Und daher glaube ich ganz fest daran, dass ihr eure Naziideologien niemals
ablegt habt. Wenn ich richtig gesehen habe, war bei dem Film "Der Nazi Plan" deutlich eine
große Menge von Nonnen auf den siebten Reichsparteitag in Nürnberg zu sehen. Was hatten
die da zu suchen?

Da ich weiß, dass ihr teilweise aus dem Zuchthaus kommt, werde ich eure nächsten Schritte
genau beobachten! Ihr seid Kriminelle und werdet es immer bleiben! Wir sind angeblich die
Bastarde die ausgerottet werden müssen. Was sollte das im Kinderdorf werden?

<http://www.exheim.de> legt Zeugnis über eure Verbrechen ab.

Und wenn Du auf diese Email antworten möchtest, rufe ruhig jemanden herbei der Dir beim
Schreiben hilft, denn ich weiß was Deine Stärken sind „Romme und Canasta“. Zeig mir eine
Nonne mit Bildung die eine Kindergruppe geleitet hat.

Ich glaube euch erst wenn ihr mir glaubhafte Briefe schreibt. Briefe warum das alles passiert
ist. Briefe die mir zeigen welche Schuld ihr aufgeladen habt.

Briefe bei dem ihr euch bei den Opfern entschuldigt. Briefe wie man das wieder gutmachen

will. Da sind nicht nur Gebete erforderlich. Da gehört der Austritt aus dem Orden genau so dazu, wie die Opfer, die auch von SGB II leben müssen. Briefe in dem ihr eure Archive öffnet.

Geschweige von den überlebenden Opfern, die heute noch schwer darunter leiden. Viele Kinder aus den Kinderheimen, heute um die fünfzig, haben alle Schwerbehindertenausweise und arbeitsfähig ist kaum einer, alle leben seit Jahren am Existenzminimum. Dank den Orden. Persönlich kenne ich keinen der eure Machenschaften von damals gutheißt und alle haben einen großen Groll auf euch.

Einen schönen Tag